

7. III. 1917

\* Lebensmittelübersichten in den Vororten. Eine Reihe von Groß-Berliner Vorortgemeinden hat eine zweckmäßige Einrichtung getroffen, die überall Nachahmung zu finden verdient. Die Gemeinden Charlottenburg, Wilmersdorf, Brix und Treptow veröffentlichen am Schluß jeder Woche eine amtliche Wochenübersicht über die in der nächsten Woche von der Gemeinde zu verteilenden Lebensmittel und sonstiger Nahrungsmittel, für die Karten bestehen oder die überhaupt in den Ortsgeschäften zu haben sind. Außer den Hauptnahrungsmitteln, Brot, Kartoffeln, Fleisch, Fett, Zucker usw., verteilen z. B. Charlottenburg in dieser Woche Sirup, Graupen, Del, Bouillonextrakt und Buddingpulver, Treptow Haferflocken, Bouillonwürfel, Flußfische, Milchmuscheln, Muschelfleisch in Gallert, gesalzene Schellfische, Brix Nudeln, Leberwurstpastete, Scholle in Aspik, Heringe und Fruchtfreude. — Je mehr die Lebensmittelverteilung durch die Gemeinden in geregelte Bahnen gelenkt wird, desto festere und stetigere Formen finden auch die Mittel der Zuteilung, die Kartenregelung und die Anfündigung der zur Verfügung stehenden Nahrungsmittel.